

Die Brühler Elterninitiative „**Gemeinsam Lernen Für einen integrativen, gemeinsamen Unterricht von der Grundschule an**“ wurde im März 2003 von Eltern gesunder und beeinträchtigter Kinder des integrativen Kindergarten Brühl Ost gegründet. Seit Dezember 2003 bringt sich unsere Initiative in dem Arbeitskreis Gemeinsam lernen des Kinderschutzbund Brühl e.V. ein.

Das erste Kind von Eltern unserer Initiative wurde im Sommer 2003 schulpflichtig: Jannis, ein fröhlicher und frecher kleiner Junge mit Down-Syndrom und Mukoviszidose. Er hatte die Integration sehr positiv im Kindergarten erfahren und während dieser Jahre im gemeinsamen Spiel mit den anderen Kinder riesige Entwicklungsfortschritte gemacht. Alle Schultgutachten empfahlen eine Fortsetzung der Integration in der Grundschule.



Für ein geistig behindertes Kind war eine solche Beschulung in Brühl bislang leider nicht vorgesehen. Aus diesem Grunde schlossen sich die betroffenen Eltern mit anderen Eltern des Kindergartens, die das gemeinsame Miteinander im Alltag ebenfalls überzeugt hatte, zusammen, um für eine Fortsetzung der Integration über die Kindergartenzeit hinaus zu kämpfen.

Tatsächlich gelang es mit sanftem politischen Druck und persönlichen Gesprächen mit Schuldirektorin und potentieller Klassenlehrerin eine Schule zu finden, die bereit war Jannis aufzunehmen.

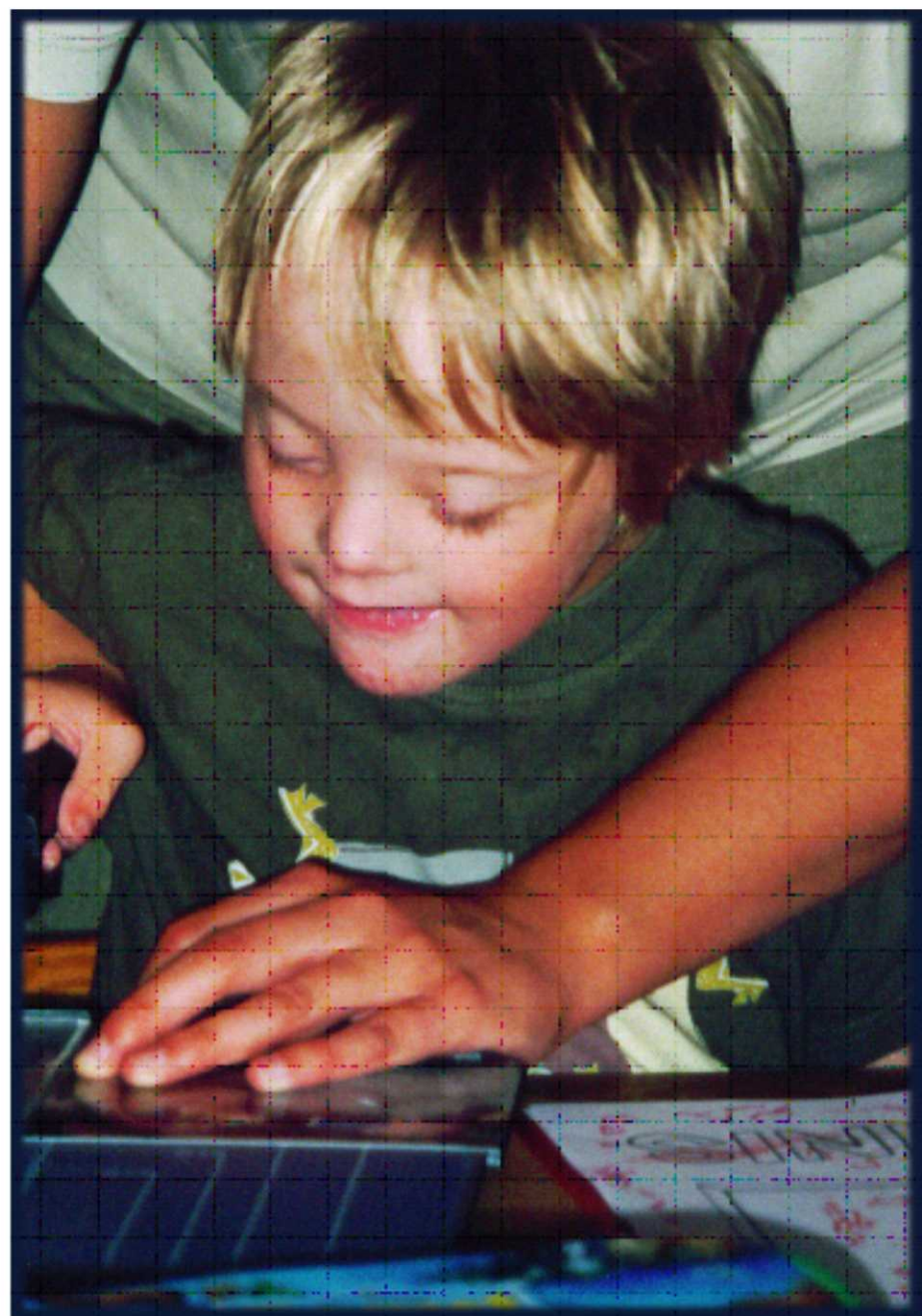
Seit August 2003 geht Jannis in die katholische Barbaragrundschule in Brühl-Kierberg. Er ist in einer Klasse mit 25 Kindern. Die Eltern und auch die Mitschüler haben Jannis überaus herzlich aufgenommen und er hat auch schon Freunde gefunden. Eine Sonderschullehrerin kommt für 5 Stunden in der Woche in den Unterricht um mit Jannis und den anderen Kindern zu arbeiten. Zusätzlich wird Jannis von Studenten der Sonderschulpädagogik während der gesamten Unterrichtszeit betreut. Bis Oktober begleitete Hendrik Neumann, Jannis geliebter Ex-Zivi aus dem Kindergarten, Jannis im Unterricht und ermöglichte damit einen sehr begeisterten Schulbeginn. Der bisherige Morgenmuffel Jannis weckte seine Eltern sogar vor 6 Uhr um in die Schule

zu gehen und meckert an den Wochenenden, dass er Zuhause bleiben muß.

Da die Barbara-Schule bisher nicht auf die Integration beeinträchtigter Kinder ausgerichtet war, fehlt jegliches sonderpädagogische Lehrmaterial. Leider blieben bisher auch die versprochenen Zuschüsse der Stadt aus, welche die Barbaraschule als integrative Grundschule dauerhaft etablieren möchte (in die zweite Klasse geht bereits ein Kind im Rollstuhl).

**Wir würden uns sehr über Ihre Spende freuen, um spezielles Lehrmaterial für die beeinträchtigten Kinder and der Barbara-Schule kaufen zu können!**

**Bitte spenden Sie and den Kinderschutzbund Brühl e.V., unter Angabe des folgenden Verwendungszweck: Gemeinsam Lernen/ Lehrmaterial.**



Brühler Elterninitiative **Gemeinsam Lernen**

Für einen integrativen, gemeinsamen Unterricht - von der Grundschule an

info@gemeinsam-lernen.net; www.gemeinsam-lernen.net; Telefon 02232-154911  
c/o Alexander Sigel, Schwestern-Brünnel-Weg 19, 50321 Brühl

Elterninitiative Gemeinsam Lernen • Schwestern-Brünnel-Weg 19, 50321 Brühl

